



Judith Watschinger

ERST BASTELN, DANN SPIELEN!

Über 50 Spiele aus nachhaltigen
Materialien selber machen

Ab
4 Jahren



CV

Judith Watschinger

ERST BASTELN, DANN SPIELEN!

Über 50 Spiele aus nachhaltigen
Materialien selber machen



VORWORT

Liebe Bastelfreundin, lieber Bastelfreund!

Schön, dass du gerade dieses Bastelbuch in deinen Händen hältst und diese Zeilen liest. Es freut mich, dich hier willkommen zu heißen. Ich habe viel Liebe und Arbeit in dieses Buch hineingesteckt. Ich liebe das Basteln und ich liebe Spiele, also war diese Kombination für mich ein sehr besonderes Projekt. 😊

Du liebst es ebenso, mit Alltagsmaterialien sowie etwas Farbe zu basteln und auch Spielen ist ein großes Hobby von dir? Dann bist du hier bei diesem Buch genau richtig. Darin zeige ich dir nämlich, wie du coole und ausgefallene Spiele ganz einfach selber machen kannst. Hast du Pappe, Klopapierrollen und Korken irgendwo zu Hause herumliegen? Wunderbar, denn in diesem Buch wird fast ausschließlich mit Alltagsmaterialien gebastelt. Ich mag das Unkomplizierte und Einfache. Dich in zehn verschiedene Bastelläden zu schicken, um bestimmte Materialien zu kaufen, wäre ein riesiger Widerspruch zu meiner Lebens- und Bastel-einstellung: Ich lasse gerne viele Freiräume, auch beim Basteln, da meiner Meinung nach in jedem von uns eine Künstlerin bzw. ein Künstler steckt. Daher findest du in meinen Bastelbüchern keine strengen Vorgaben, wie z.B. „Der Faden muss 5 cm lang sein!“. Stattdessen weise ich lieber darauf hin, wie lang oder breit etwas bei mir war, sodass du dich an einer Größe orientieren kannst. Aber nur wenn du magst, letztendlich liegt es an dir, Dinge größer oder kleiner zu machen oder ganz umzuwandeln.

Denn wenn die gebastelten Spiele nach deinem Geschmack sind und dir gefallen, verstauen sie dann hoffentlich nicht in einem Regal, sondern werden oft und mit Begeisterung genutzt. Die Spiele lassen sich z.B. wunderbar an gemütlichen Nachmittagen zu Hause, am Abend vor dem Schlafengehen, bei kleinen und größeren Feiern oder im Anschluss an ein Picknick spielen.

Auf den nächsten Seiten findest du das Inhaltsverzeichnis, die Auflistung der Grundausrüstung fürs Basteln, Bastelinfos und Tipps sowie Hinweise zu den Spielen. Ich rate dir, diese Seiten anzuschauen, um gut vorbereitet in deiner Bastel- und Spielwerkstatt loslegen zu können.

So, los geht's! Ich wünsche dir ganz viel Spaß mit diesem Buch – zuerst beim Basteln und dann natürlich beim Spielen!

Judith

Noch ein kleiner Hinweis: Im Buch habe ich aufgrund der Lesbarkeit darauf verzichtet, immer Spielerinnen und Spieler zu schreiben. Natürlich sollen im Buch alle – Mädchen und Jungen – angesprochen werden!

INHALT

- 2 Vorwort
- 3 Inhalt
- 4 Grundausrüstung
- 5 Bastelinfos und -tipps
- 6 Hinweise zu den Spielen

SPIELE MIT DEM WÜRFEL

- 10 Fliegenplage
- 12 Ameisenstraße
- 14 Fußballmatch
- 16 Hippokaries
- 18 Würfeltiere
- 20 Sandmannmütze
- 22 Kükenspiel
- 24 Eichhörnchenbaum
- 26 Beineglück
- 28 Fröscheteich
- 30 Käsejagd
- 32 Riesenschnecke
- 34 Tierfütterung
- 36 Farbraupen
- 38 Sterntaler
- 40 Schweinweide

SPIELE MIT DEM FARBWÜRFEL

- 44 Bingofische
- 46 Rattenschwanz
- 48 Lamalito
- 50 Blumenlotto
- 52 Honigbär
- 54 Regenbogentrolle
- 56 Schildkrötenpanzer
- 58 Paradiesvögel

SPIELE MIT KÖPFCHEN ODER GLÜCK

- 62 Monstersuche
- 64 Farbsonnen
- 66 Bärenhöhle
- 68 Goldsucher
- 70 Klapperschlange
- 72 Tiermemory
- 74 Sieben Zwerge
- 76 Häuschen bauen
- 78 Karottenschmaus
- 80 Zweierpuzzle
- 82 Tierduell
- 84 Dino, Maus und Fuchs
- 86 Löwenmähne
- 88 Rasselbande
- 90 Robotikus

GESCHICKLICHKEITSSPIELE

- 94 Fische angeln
- 96 Koala füttern
- 98 Spuckdrachen
- 100 Pferderennen
- 102 Monsterpolo
- 104 Katz und Maus
- 106 Bankier

ROLLENSPIELE, THEATER UND MEHR

- 110 Fingerpuppen
- 112 Kitzelgeister
- 114 Anziehpuppen
- 116 Bauernhoftiere
- 118 Reitdino
- 120 Theaterfiguren
- 122 Wer bin ich?
- 124 Frisierpuppen

- 126 Dank
Über die Autorin
- 128 Impressum



GRUNDAUSRÜSTUNG

Bei fast allen Ideen brauchst du immer wieder dieselben Hilfsmittel, die im Folgenden aufgelistet sind. Meiner Meinung nach sollten Bastlerinnen und Bastler diese stets griffbereit haben. Du findest diese Hilfsmittel auch bei den „Das brauchen wir“-Bereichen als „Grundausrüstung“ angeführt. Sollten noch andere Hilfsmittel (wie z.B. Furniermesser, Klammermaschine ...) zum Einsatz kommen, habe ich das extra angegeben. Die Grundausrüstung ist:



Bastelkleber



schwarzer Stift



Schere



runde Motivstanzer in
verschiedenen Größen



Locher



Heißklebepistole
(Lass dir hierbei von einem
Erwachsenen helfen)



Wasserfarben, Deckweiß,
Malbecher mit Wasser, Pinsel



Bleistift, Radiergummi, Lineal

Hinweis: Für Pappe und Papier ist gewöhnlicher Bastelkleber normalerweise ausreichend. Da wir aber keine Dekorationen basteln, sondern Spielsachen, die hoffentlich oft in euren Händen sind und viel genutzt werden, ist gewöhnlicher Bastelkleber möglicherweise nicht ausreichend. Heißkleber ist da etwas zuverlässiger!

BASTELINFOS UND -TIPPS

- Viele meiner Bastelideen versehe ich mit **Papieraugen**. Dafür mit einem runden Motivstanzer einen Kreis aus weißem Papier ausstanzen, mit einem schwarzen Stift die Pupille auf den Kreis malen, mit Kleber auf dem Bastelstück anbringen, fertig! Beim Aufmalen der Pupillen lasse ich immer ein kleines Dreieck weiß, was die Augen besonders schön glänzen lässt! Oder du benutzt **runde Motivstanzer**. Die zählen schon seit längerer Zeit zu meiner Grundausrüstung und erleichtern mir die Arbeit sehr. Du erhältst sie in unterschiedlichen Größen im Bastelladen.
- Beim Basteln solltest du stets mit Wasserfarben bemalte Buchseiten oder Magazinseiten auf Vorrat haben. Mit Wasserfarbe male ich auch gewöhnliche Papiere gerne an. Durch die verschiedenen Farbnuancen sind sie dann nicht eintönig und wirken natürlicher. Mir persönlich gefällt dieser Effekt sehr. Wenn ich bei Bastelideen **mit Wasserfarben bemalte Buchseiten oder Papier** verwendet habe, habe ich das in den „Das brauchen wir“-Kästen vermerkt. Natürlich kannst du aber ebenso gut gebrauchsfertiges, farbiges Papier verwenden.
- Bei vielen meiner Bastelideen verwende ich **Pappe**, wie sie jeder von uns zu Hause hat, egal ob Cornflakes- oder Müslischachteln, Reis- oder Pastaverpackungen oder ganz einfache Schachteln. Sammle außerdem Eierkartons, Klopapierrollen, Korken, Pappteller und Kronkorken – am besten in einer großen Pappschachtel.
- Bei mehreren Spielen in diesem Buch handelt es sich um Brettspiele: Für die Spielpläne habe ich **stabile Papprechtecke** verwendet. Dafür ein großes Buch auf ein Stück Pappe legen und mit einem Furniermesser das Buch nachfahren – das sollte aber eine erwachsene Person machen! Bitte sie, gleich mehrere Papprechtecke herzustellen. Diese Papprechtecke habe ich bei den „Das brauchen wir“-Kästen angeführt.
- Auch **buntes Papier** wird in diesem Buch viel verwendet. Ich persönlich sammle die unterschiedlichsten Papierreste in einer großen Schachtel. Wenn ich eine bestimmte Papierfarbe brauche, krame ich darin. Oft ist es dünneres Papier, oft Tonpapier, oft festerer Karton. Meistens macht das beim Basteln keinen großen Unterschied, weshalb ich bei den „Das brauchen wir“-Kästen immer nur „Papier“ angegeben habe. Du kannst dann selbst entscheiden welches, wenn mir z.B. ein Papier zu dünn und unstabil ist, nehme ich es einfach doppelt oder klebe es zusätzlich auf Karton. Wenn du generell lieber mit Tonpapier bastelst, kannst du das natürlich gerne tun. Bei den ausgestanzten Spielchips habe ich Farbkarton verwendet.
- Eine Freundin, die zu Hause eine Bar hat, hat mir ein Säckchen voll mit **Kronkorken** geschenkt, weshalb ich diese auch bei vielen Spielen verarbeitet habe. Auf Kronkorken geklebte Spielchips kann man meiner Meinung nach gut greifen. Wenn du aber keine Kronkorken daheim hast, ist das kein Problem: Anstelle von Kronkorken nimmst du einfach **Korkenscheiben** oder **Pappkreise**.

HINWEISE ZU DEN SPIELEN

- Jede Doppelseite ist gleich aufgebaut: Auf der linken Seite dreht sich alles ums Basteln. Hier zeige ich dir Schritt für Schritt, wie du das Spielzubehör für eine Person basteln kannst. Die rechte Seite hingegen ist die Spieleseite. Ich lade dich dazu ein, das Buch durchzublättern und darin zu stöbern. Wenn du wissen möchtest, ob ein gewisses Spiel für dich spannend sein könnte, schau dir den Kasten unten rechts genauer an. Dort gibt es einen kleinen Einstimmungstext, eine Auflistung des benötigten Materials, Hinweise zu der Spieleranzahl sowie den genauen Spielablauf. Beim benötigten Material sind die Angaben meistens pro Spieler angeführt. Vor dem Basteln ist dann zu überlegen, für wie viele Spieler das Spiel sein soll, und dann wird die entsprechende Anzahl gebastelt. Beim ersten Spiel „Fliegenplage“ (S. 10) habe ich z.B. angegeben, dass pro Spieler 1 Kuh und 5 Fliegen benötigt werden. Wenn ihr also zu viert spielen möchtet, nehmt ihr diese Angaben mal vier: Ihr müsst also insgesamt 4 Kühe und 20 Fliegen basteln.

- Bei vielen Spielen habe ich Bohnen als Punkte verwendet. Auch das ist natürlich kein Muss. Ihr könnt ebenso gut kleine Natursteine, Glassteine, Muscheln, Perlen, Kronkorken, Münzen etc. als Punkte wählen. Alles, was für euch praktisch ist oder euch am besten zusagt, ist erlaubt.

- Die Spiele habe ich persönlich mit meiner Familie Probe gespielt. Gemeinsam haben wir überlegt, welche Spielvariante am passendsten ist (ich hatte mir nämlich für jedes Spiel mehrere Varianten überlegt). Trotzdem sind die angeführten Spielabläufe nur Vorschläge, die ihr beliebig ändern könnt. Wenn ihr mehr oder weniger Runden spielen möchtet, nur zu! Wenn man bei euch mehr oder weniger Bohnen (oder was auch immer) gewinnen muss, wunderbar! Passt die Spiele individuell an eure Wünsche und Vorstellungen an! Seid kreativ! Vielleicht habt ihr ja noch bessere Ideen als ich.

- **Spielfiguren** kann man wunderbar selbst herstellen: Ich habe für meine Spielfiguren einfach Korken mit einem Furniermesser in nicht zu dünne Scheiben geschnitten und mit Heißkleber eine große, bunte Holzperle draufgeklebt.

- Die meisten Spiele sind für Runden **ab 2 Teilnehmern** gedacht. Wenn ihr also zu zweit, dritt, viert, fünft oder sechst spielt, passt das prima. Wenn ihr die Spielabläufe bzw. -regeln etwas abändert, lassen die Spiele sich natürlich ebenso gut **alleine spielen**. Beim Kapitel „Geschicklichkeitsspiele“ findet ihr z.B. viele, die für einen Teilnehmer geeignet sind. Auch beim Kapitel „Rollenspiele, Theater und mehr“ gibt es keine genauen Teilnehmerangaben.



UND WER BEGINNT?

Oft ist es bei Spielen so, dass man nie genau weiß, wer starten darf oder soll. 😊

Hier habe ich einige Ideen gesammelt. Lasst euch von der folgenden Liste inspirieren und legt los.

Es beginnt der Spieler, der ...

- als nächster Geburtstag hat.
- am wenigsten Vokale (a, e, i, o, u) in seinem Namen hat.
- heute am längsten geschlafen hat.
- die kleinste Schuhgröße hat.
- am größten ist.
- am meisten Buchstaben in seinem Vornamen hat.
- als letzter seinen Geburtstag gefeiert hat.
- die hellsten Haare hat.
- zuerst eine Sechse würfelt.
- den längsten Daumen hat.
- am buntesten angezogen ist.
- bei seinem Geburtsdatum die niedrigste Quersumme hat (z.B. 02.01.1995
→ $2 + 1 + 1 + 9 + 9 + 5 = 27$).
- als letzter die Toilette besucht hat.
- die kürzesten Haare hat.
- gestern am frühesten ins Bett gegangen ist.
- im Gesicht die meisten Muttermale hat.
- seine Zunge am weitesten herausstrecken kann.
- es schafft, am längsten nicht zu lachen ...
AB JETZT!
- der heute am meisten dunkle Kleidungsstücke trägt.
- mit seinem Anfangsbuchstaben im ABC am weitesten vorne liegt.
- im wärmsten Monat Geburtstag hat.
- die höchste Würfelzahl würfelt.
- die lustigste Grimasse ziehen kann.
- die wärmsten Hände hat.
- am höchsten springen kann.
- die längsten Fingernägel hat.
- die meisten Haustiere hat.
- heute die hellsten Socken anhat.
- als letzter etwas getrunken hat.



SPIELE MIT DEM WÜRFEL

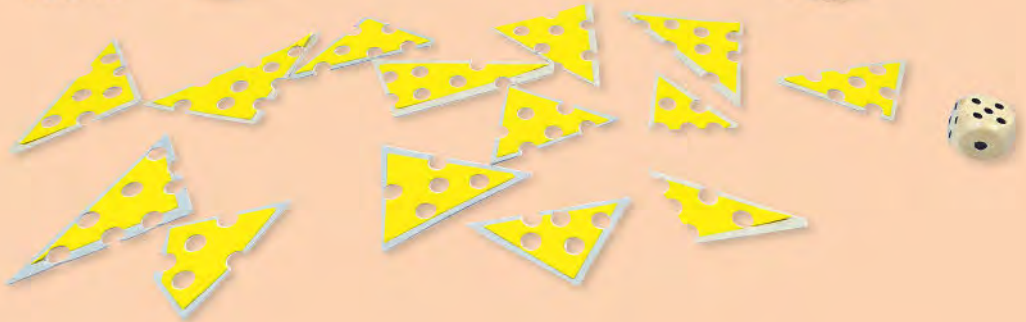
Los geht es mit dem ersten, sehr kunterbunten Kapitel. Was euch hier im ersten Kapitel erwartet? Na ja ... von Karies geplagte Nilpferde, ungeduldige Schweine, die unbedingt auf die Weide wollen, Frösche, die gewagte Sprünge ins kühle Wasser wagen, Eichhörnchen, die fleißig Essensvorräte für den Winter sammeln, und vieles mehr! Bei all diesen Spielen benötigt ihr einen Würfel, den ihr sicherlich irgendwo bei euch zu Hause finden könnt. Schnappt euch eure Bastelsachen, einige Alltagsmaterialien und los geht der Bastelspaß!

WÜRFELTIERE – Seite 18





KÄSEJAGD – Seite 30



SCHWEINEWEIDE – Seite 40



FLIEGENPLAGE



SO WIRD'S GEMACHT

1 Pro Spieler wird eine Kuh gebastelt. Schneide dafür aus der Pappe ein großes Rechteck aus. Reiße ein Stück Buch-/Magazinseite zurecht und klebe es darauf. Schneide dann für die Kuh aus dem hellbraunen Papier die Ohren und den Kopf sowie vom rosa Papier die Schnauze aus. Dann alles aufkleben.



2 Fertige die Papieraugen für die Kuh an und klebe sie auf. Zeichne anschließend die Nasenlöcher. Schneide dann aus dem beigen Papier die Hörner und aus der Buch-/Magazinseite das Ohrinnere aus und klebe alles auf. Knote mehrere Garnfäden zusammen und klebe sie als Haarbüschel auf.



3 Schneide/stanze pro Spieler für fünf Fliegen aus dem weißen Papier Kreise ca. in Kronkorken-größe und aus dem schwarzen Papier etwas kleinere Kreise aus. Schneide die schwarzen Kreise dann in der Mitte auseinander, klebe sie auf die weißen Kreise und verwandle sie in Fliegen, indem du ihnen Flügel und Beinchen malst. Anschließend klebst du die weißen Kreise auf die Kronkorken.

DAS BRAUCHEN WIR

- Pappe, Papier (hellbraun, rosa, beige, weiß, schwarz, beliebige Farben), Buch-/Magazinseiten, Garn, Kronkorken
- Grundausrüstung



SPIELANLEITUNG

Diese Kühe haben es nicht leicht. Den ganzen Tag werden sie von nervigen Fliegen belagert. Wer schafft es, am schnellsten seine Kuh von diesen lästigen Tierchen zu befreien?

- ab 2 Spielern
- Benötigt wird: Pro Spieler 1 Kuh + 5 Fliegen, Würfel, Schreibzeug, Papier
- So wird gespielt: Jeder Spieler platziert seine Kuh vor sich und legt die 5 Fliegen darauf. Nun wird reihum gewürfelt und die gewürfelten Zahlen werden von den einzelnen Spielern notiert und zusammengezählt. Wenn ein Spieler die Zahl 10 überschreitet, darf er 1 Fliege entfernen, diese in die Mitte legen und beginnt wieder bei 0 mit dem Zählen der gewürfelten Zahlen. Wessen Kuh zuerst „fliegenfrei“ ist, gewinnt.